

SEMINARE FÜR ALLE

Mehr Plätze im Bereich Ufü & Marketing

Auch nach jahrelangen Auseinandersetzungen mit den Professoren und der Fakultät setzt sich die ADW weiterhin dafür ein, mehr Seminarplätze in den Bereichen der BWL-Schwerpunkte Marketing und Unternehmensführung einzuführen. Grund für das Scheitern der bisherigen Verhandlungen ist die Argumentation einiger Professoren, dass die Ausfallquote sehr hoch sei und somit einige Plätze frei blieben. Dies ist für den Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern zutreffend. In den Bereichen Unternehmensführung und Marketing hingegen fehlen weiterhin Seminarplätze. Dieser Mangel führt bei den Studierenden dazu, dass sie ihre zweite oder dritte Option wahrnehmen müssen oder lange auf einen Platz warten müssen.

Für 440 potenzielle Seminarbewerber gibt es momentan gerade einmal 55 Plätze im Bereich Marketing und 96 Plätze im Bereich Unternehmensführung, wovon 35 in Konkurrenz mit

den Wirtschaftsinformatikern oder den Studierenden aus dem Bereich FRS stehen, denen ein Angebot von 100 Seminarplätzen zur Verfügung steht. Aber auch innerhalb ihrer Schwerpunkte können die Studierenden sich nicht sicher sein, dass sie ihr präferiertes Seminar bekommen. Dieser Zustand ist weiterhin nicht zufriedenstellend.

Des Weiteren führt die gängige Praxis in der BWL zu einer Konkurrenzsituation zwischen Seminarplatz und Auslandssemester, da ein Auslandssemester häufig innerhalb des fünften Semesters getätigt wird. Die Bachelorarbeit im anschließenden sechsten Semester zu schreiben ist jedoch nur dann möglich, wenn man im vierten Semester bereits ein Seminar belegen konnte. Ist dies nicht der Fall, bleibt einem nur die Möglichkeit, die Bachelorarbeit aufzuschieben.

Fortsetzung auf Seite 2

Uni-Wahlen vom 17. bis 19. Januar
im ZHG: täglich von 10⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
FSP-Liste 1 & FakRat Liste 1



Wiebke Lühmann
(WiPäd, 5. Sem.) stellvertretende FSP-Präsidentin, Ersti-We- & MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 1/5
StuPa/Senat (ADF) 11



Kay Tuschen
(Dev. Eco., 2. Sem.) Senator, Fakultätsrat Wiwi, ADF-Vorsitz a.D., BK Dev. Eco.

FSP/Fakultätsrat 2
StuPa/Senat (ADF) 2/1



Katharina Althoff
(BWL, 6. Sem.) FSR-Studienreferentin, MZK Ufü, FGS BWL, MVK-Orga

FSP/Fakultätsrat 3
StuPa/Senat (ADF) 33



Henrik Wesseloh
(Wilnf Master, 4. Sem.) Fakultätsrat Wiwi, ehem. ADW/FSR-Vorsitz, MZK Wilnf

FSP/Fakultätsrat 4
StuPa/Senat (ADF) 8

Wir als ADW setzen uns daher dafür ein, dass jeder Studierende einen Seminarplatz erhält, der zu seinem Schwerpunkt passt. Schließlich ist die Seminararbeit elementar für die Vorbereitung auf die Bachelorarbeit und auf den Masterstudiengang.

Eine einheitliche Seite für die VWL

Bei den Studierenden der VWL sorgt die Belegung der Pflichtseminare noch immer für Verwirrung. Häufig ist nicht sofort ersichtlich, in welchen Bereich/Schwerpunkt ein Seminar verordnet werden soll. Möchten die Studierenden über das Pflichtseminar hinaus ein weiteres Seminar belegen, ist häufig unklar, ob dies möglich ist. Ein Grund hierfür sind die undifferenzierten Kennungen in den Hauptseminaren.

Dafür setzt sich die ADW ein:

- Eine einheitliche Seite für Seminare, die Informationen über Schwerpunkt/Inhalte, Bearbeitungszeit, Lehrstuhl und Ergänzungen bereithält
- Eine differenzierte Kennung der (Haupt-)Seminare, sodass es ohne Aufwand möglich ist weitere Seminare zu belegen

Eine einheitliche Regelung für das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten

Aufgrund der vielen verschiedenen Anforderungen bei den einzelnen Lehrstühlen herrscht noch immer Unklarheit, was das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten betrifft. Zunächst einmal hat die korrekte Einhaltung von Formalia in Seminararbeiten von Lehrstuhl zu Lehrstuhl nicht dieselbe Dringlichkeit. Andererseits gibt es keine einheitliche Regelung dazu, wie diese Formalia auszusehen haben.

Die ADW vertritt die Position, dass eine uniforme Regelung sowohl für die Korrektur, also die Lehrstühle, als auch für die Studierenden von Vorteil ist. Um ständige Umgewöhnungen für die Studierenden zu vermeiden, da die Seminare auch wie erwähnt auf die Bachelorarbeit vorbereiten sollen, setzt sich die ADW für eine einheitliche Lösung für das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten an unserer Fakultät ein.

Mehr Möglichkeiten im Master

Unsere Mitglieder sind in den verschiedensten Gremien unserer Fakultät aktiv. Rückblickend auf die letzten Jahre konnten vorrangig in der Studienkommission Verbesserungen der Prüfungsordnungen im Sinne der Masterstudierenden umgesetzt werden. So konnte zum WiSe 2015/16 ein lang ersehnter Wunsch der Studis verwirklicht werden: Die Anrechenbarkeit eines Praktikums. Jeder Masterstudierende hat seitdem die Möglichkeit, sich für das Absolvieren eines Praktikums mit 6 Credits zu „belohnen“. Es handelt sich dabei um ein Wahlangebot, sodass die Studierenden selbstbestimmt entscheiden können, ob sie ein Praktikum absolvieren und als Studienleistung einbringen möchten. Die Selbstbestimmung haben wir zudem im Studiengang „International Economics“ gestärkt. Seit dem SoSe 2016 besteht keine Pflicht mehr, eine zweite Fremdsprache neben Englisch zu belegen. Anstelle der Fremdsprachenmodule können nun alternativ 12 Credits aus der „Volkswirtschaftlichen Spezialisierung“ eingebracht werden, wodurch das Studium noch individueller gestaltet werden kann und man sich nicht der ZESS aussetzen muss.

Unsere zukünftigen Ziele

Doch auch für die Zukunft sind bereits neue Ziele gesetzt. Unter anderem möchten wir die noch in den meisten Masterstudiengängen bestehenden „reinen“ Pflichtbereiche zu Wahlpflichtbereichen auflockern. Es ist fast schon selbstverständlich geworden, dass Studierende im Master mindestens einmal während des Studiums eine Klausur am Ende der Bearbeitungszeit streichen. Das absichtliche Nicht-Bestehen ermöglicht, die Klausur ein wiederholtes Mal schreiben zu dürfen. Durch die von uns entwickelte Lösung soll diese Praxis ein Ende nehmen. Außerdem möchten wir die Professoren dazu bewegen, allgemein mehr Zweittermine für Pflicht- & Spezialisierungsmodulen anzubieten, damit ein erneuter Versuch zum Bestehen der Klausur direkt und nicht erst in einem Jahr erfolgen kann. Dafür werden wir uns in nächster Zeit mit den Professoren streiten und erhoffen schon zeitnah erste Erfolge verbuchen zu können.



Adriana Niechay
(BWL, 7. Sem.) FSR-Sprecherin a.D., Ersti-Referentin a.D., Prüfungsamt

FSP/Fakultätsrat 5/1
StuPa/Senat (ADF) 51



Konstantin Schäfers
(BWL, 3. Sem.) FSR-Veranstaltungsreferent, ehem. MVK-Orga, Ersti-We-Orga

FSP/Fakultätsrat 6
StuPa/Senat (ADF) 66



Ron Gutheil
(BWL, 1. Sem.) Wahlkampfteam, Weihnachtsvorles., Teammanager Fakultätscup

FSP/Fakultätsrat 7
StuPa/Senat (ADF) 77



Lizzy Kellner
(WiPäd/Spanisch Master, 1. Sem.) Studienkommission, Studienreferentin a.D.

FSP/Fakultätsrat 8
StuPa/Senat (ADF) 31



Raimond Ratzlaff
(Wilnf Master, 4. Sem.) ADW
Öffentlichkeitsreferent,
FSP-Präsident, FGS Wilnf

FSP/Fakultätsrat 9
StuPa/Senat (ADF) 19



Anne Gras
(VWL, 6. Sem.) ehem. Vor-
stand des WiWi-O-Phase
e.V., Event AG, BuFak Orga

FSP/Fakultätsrat 10
StuPa/Senat (ADF) 16



**Achim von Pritt-
witz und Gaffron**
(BWL, 3. Sem.) Ersti-We- &
MVK-Guide, ADW-Wahl-
kampfteam, Event AG

FSP/Fakultätsrat 11
StuPa/Senat (ADF) 101



FSP Liste 1
Fakultätsrat Liste 1

Was wird alles gewählt? Die 7 (+1) Stimmzettel im Überblick

In diesem Jahr kann von Dienstag bis Donnerstag jeweils von 10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr im ZHG (1. Stock zwischen ZHG 009 und 010) gewählt werden. Doch wofür sind diese vielen Stimmzettel eigentlich da?

Fachschaftsparlament (FSP)

Das FSP unserer Fakultät hat insgesamt 21 Sitze und wird von allen Studierenden der Fakultät gewählt. Das FSP wiederum wählt den Fachschaftsrat (FSR).

Fakultätsrat (FakRat)

Der Fakultätsrat entscheidet über alle wichtigen Belange der Fakultät wie Prüfungsordnungen oder Professorenberufungen. Im Fakultätsrat sitzen neben den zwei studentischen Mitgliedern sieben Professoren, zwei wissenschaftliche Mitarbeiter und zwei Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung.

Studierendenparlament (StuPa)

Das StuPa ist das höchste beschlussfassende Organ der Studierenden. Es wählt den AstA und entscheidet über den Haushalt der Studierendenschaft. Das StuPa 2017 wird 63 Sitze umfassen.

Senat

Der Senat ist zusammengesetzt wie der Fakultätsrat, jedoch als Organ für die gesamte Universität. Er wählt das Präsidium und entscheidet über grundlegende Fragen der Universität.

Urabstimmungen zu den drei Semestertickets

Ihr könnt entscheiden, ob das Bahn-, Bus- und das Kultursemesterticket fortgesetzt werden sollen.

Fachgruppensprecher (FGS) VWL

Alle VWL-Studierenden wählen in diesem Jahr zusätzlich als 8. Stimmzettel Ihren Fachgruppensprecher. Unser Kandidat: **Lars Knieper** (Seite 23) Alle anderen Fachgruppensprecher sind bereits bestätigt, da es hier keine weiteren Kandidaturen gab.

Die ADW'ler – Auch uniweit für Euch aktiv!

Die ADW vertritt eure Interessen an der Wiwi-Fakultät. Um auch an wichtigen Entscheidungen, die auf Uni-Ebene getroffen werden, mitwirken zu können, hat sich die ADW mit anderen unabhängigen Fachschaftsgruppen uniweit unter dem Dach der **Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Fachschaftsmitglieder (ADF)** zusammengeschlossen.

Durch diesen Zusammenschluss besteht für uns die Möglichkeit, auch größere Projekte wie beispielsweise das Lern- und Studiengebäude (LSG) mitzugestalten. Unser gemeinsames Handeln ist unabhängig von parteipolitischen Interessen und hat optimale Studienbedingungen für alle Göttinger Studierenden zum Ziel. Über unseren **Senator Kay Tuschen** (ebenfalls ein ADWler) und die zahlreichen uniweiten Kommissionen nutzen wir die Gestaltungsmöglichkeiten auf Ebene der gesamten Universität. Dazu gehörten in diesem Jahr eine Verbesserung der Attestpraxis und die kritische Begleitung von strategischen Prozessen wie der Bewerbung auf die neue Exzellenzinitiative und die Einrichtung des „Forum Wissen“. Wir wollen die Zeit des linken AstA beenden und in der neuen Legislatur wieder unabhängige Hochschulpolitik betreiben. Das Wahlprogramm für die kommende Legislaturperiode und Details zur bisherigen Arbeit der ADF findet Ihr in der aktuellen Ausgabe des ADF-Wadenbeißers, den Ihr an unserem Wahlinfoabend im ZHG bekommen oder online einsehen könnt:

www.wadenbeisser-online.de

Bitte unterstütze die ADF mit Deiner Stimme für das **Studierendenparlament (StuPa)** und den **Senat**, damit wir auch uniweit weiterhin alles geben können!

Fakultät	Universität
ADW	ADF
FSP Liste 1	StuPa Liste 5
FakRat Liste 1	Senat Liste 2



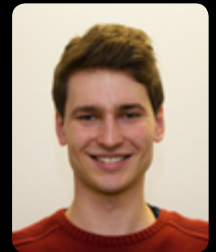
Amelie Sassen
(BWL, 4. Sem.)
Ersti-We-Orga, MVK-
Guide, Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 12
StuPa/Senat (ADF) 119



Anika Bittner
(VWL, 6. Sem.) FGS VWL,
ADW-Vorsitz a.D. Studien-
komm., VWL Department

FSP/Fakultätsrat 13
StuPa/Senat (ADF) 13



Tobias Schönheit
(Int. Eco., 3. Sem.) VWL
Department a.D., ehem.
FSR-Referent, MZK Int. Eco.

FSP/Fakultätsrat 14
StuPa/Senat (ADF) 41



Ruth-Maria Rode
(WiPäd/Deutsch, 1. Sem.)
AG WiPäd Prüfungsord-
nung, Wahlkampf-Team

FSP/Fakultätsrat 15
StuPa/Senat (ADF) 114



Vivien Papenbrock
(VWL, 4. Sem.) stellv. FSR-Sprecherin & Finanzerin, BK Int. Eco., MZK Int. Eco.

FSP/Fakultätsrat 16
StuPa/Senat (ADF) 115



Philipp Hartmann
(Ufü, 1. Sem.) ehem. stellv. FSR-Sprecher, Bib-Support-Koordination

FSP/Fakultätsrat 17
StuPa/Senat (ADF) 169



Isabelle Mühlhausen
(BWL, 5. Sem.) FSR-Öffentlichkeitsreferentin, Ersti-We-Orga, MZK Marketing & Distributionsmanagement

FSP/Fakultätsrat 18
StuPa/Senat (ADF) 180



FSP Liste 1
Fakultätsrat Liste 1

ADW-Jahresrückblick: Was wir für Euch erreicht haben!

Neben den altbekannten **Services** (Klausurenausleihe, Bib-Support, Bücher- und Stellenbörse) begleiteten wir euer Studium wieder ab dem ersten Semester mit den regelmäßig stattfindenden Sprechstunden (Montag bis Freitag, 12⁰⁰ Uhr bis 13⁰⁰ Uhr) und unserer Publikation, dem „ADW-Info“. Doch neben diesen Dauerbrennern standen auch neue Aufgaben und Aktivitäten an!

Inhaltliche Arbeit...

Im Fakultätsrat, dem höchsten beschlussfassenden Gremium an unserer Fakultät, und den unterliegenden Kommissionen wurden dank der studentischen Vertreter dieses Jahr wieder vielfältige Themen angestoßen. Darunter vor allem die **Anrechenbarkeit eines Praktikums** im Bachelor mit 6 ECTS, sowie die Erweiterung in der Wirtschaftspädagogik um ein weiteres mögliches Zweitfach: **Politikwissenschaften**. Außerdem konnten wir erreichen, dass die VWL-Monobachelor nun eine Alternativleistung (TOEFL, Cambridge Exams, etc.) ab einem bestimmten Abschlussniveau für ihren Wirtschaftsenglischbereich als Nachweis vorlegen können. Damit entfallen für diese Studierenden die Business English Kurse C1.1 und C1.2 bei der ZESS. Die 12 „gesparten“ ECTS werden dann mit anderen VWL Modulen aufgefüllt. Für die BWL Studierenden ist dies zurzeit leider noch nicht möglich. Wir arbeiten allerdings weiter hartnäckig daran, dass ihnen diese Möglichkeit auch bald zur Verfügung steht. Auch wird es weiterhin in den Klausurenphasen die verlängerten Bib-Öffnungszeiten, samstags und sonntags von 9⁰⁰ Uhr bis 21⁰⁰ Uhr, in der WiSo-Bib geben.

Erreiche uns online:



www.adw-goettingen.de



www.facebook.com/adwgoe

Darüber hinaus waren wir an einigen Berufungsverfahren für neue Professoren und in anderen Kommissionen beteiligt und sorgten dafür, dass auch dort die Stimme der Studierenden gehört wurde.

... und jede Menge Events

Des Öfteren waren wir auch in orange unterwegs: Dem Sommer begegneten wir mit der „Wiwi meets Summer“ Party im EinsB; am Ende des Winter-MVK veranstalteten wir die gelungene „ADW Freshmen Party“ im Amavi und kurz vor Weihnachten gingen wir im EinsB auf der „ADW X-Mas-Trash-Party“ durch die Decke. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder mit euch zusammen die Nacht zum Tag machen.

Was wir im Fachschaftsrat geleistet haben, erfahrt Ihr auf S. 12.

Service zu jeder Zeit!

Die ADW unterstützt Göttinger Wiwi-Studis schon seit 40 Jahren. Besonders die letzten Semester ließen unsere Hochschulgruppe stark wachsen, sodass wir unsere Arbeit stetig optimieren konnten.

So gibt es unsere **Sprechstunden** mittlerweile von montags bis freitags (12⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr), bei denen Ihr mit all euren Fragen willkommen seid. Genauso könnt Ihr dann unsere beliebten Services nutzen. Zu Beginn des Semesters wird unsere **Bücherbörse** stark frequentiert, die es euch ermöglicht eure Bücher über uns an andere Kommilitonen zu verkaufen oder selbst genutzte Bücher eurer Kommilitonen zu erwerben. Wir treten dabei nur als Vermittler auf - natürlich kostenlos! Besonders gegen Ende des Semesters stehen wir mit **Altklausuren** zu unzähligen Modulen bereit, die Ihr bei uns ausleihen und kopieren gehen könnt – und wenn Ihr dafür zum Oeconomicum hinüber lauft, trifft Ihr an den letzten Wochenenden des Semesters sicherlich auf unseren **Bib-Support**. Hier halten wir euch mit Kaffee wach und stärken euch mit verschiedenen Snacks! Nebenbei schmeißen wir selbstverständlich auch Partys, zu denen Ihr immer eingeladen seid! Noch mehr Infos und News findet Ihr immer auf unsere **Homepage** oder Ihr fragt uns während der Sprechstunden im Büro (Oec 0.142).



Michael Jayalath
(VWL/Ethnologie, 9. Sem.) FSR-Studienreferent, Ersti-We- & MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 19
StuPa/Senat (ADF) 28



Miriam Frerichs
(WiPäd, 9. Sem.) ehem. Vorstand der WiWi-O-Phase e.V., Bib-Support

FSP/Fakultätsrat 20
StuPa/Senat (ADF) 20



Hans Böttger
(VWL/Politik, 3. Sem.) stellv. ADW-Vorsitzender, Feten-chef der WiWi-O-Phase

FSP/Fakultätsrat 21
StuPa/Senat (ADF) 44



Berit Aldag
(BWL, 7. Sem.) ehem. FSR-Sprecherin, ehem. AStA-Semesterticketbeauftragte

FSP/Fakultätsrat 22
StuPa/Senat (ADF) 121



Lars Knieper
(VWL, 3. Sem.) ADW-Finanzier, Ersti-We- & MVK-Orga, AG Bücherbörse

FSP/Fakultätsrat 23
StuPa/Senat (ADF) 122



Franziska Schade
(VWL/Politik, 3. Sem.) Auswahlkomm. Deutschlandstipendium, MVK-Orga

FSP/Fakultätsrat 24
StuPa/Senat (ADF) 54



Stephan Wiencke
(VWL/Portugiesisch, 3. Sem.) FSR-Sprecher, MVK-Orga, BuFaK Delegation, O-Phasen-Stadtrallye-Chef

FSP/Fakultätsrat 25
StuPa/Senat (ADF) 151



FSP Liste 1
Fakultätsrat Liste 1

Unsere Forderungen und Ziele für 2017

- Alternative Nachweise für Wirtschaftsfremdsprachen auch in BWL einführen
- Ausweitung der Anonymisierung von Prüfungen
- Pflichtbereiche im Master durch mehr Wahlmöglichkeiten auflockern
- Verbesserte Vergabep Praxis und zusätzliche Seminare im Bereich Marketing und Unternehmensführung
- Vollständige Anrechnung von im Ausland erbrachten Leistungen
- Alternativmodul zu U&M für VWLer
- Bessere Integration von Auslandssemestern in den Studienverlaufsplan
- Einheitliche Veranstaltung zur „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“
- Mehr Diversität in der VWL-Lehre
- Umrüstung der Schließfächer in der WiSo-Bib auf Chipkarten
- Zusätzliche Klausurtermine – vor allem in den Vertiefungsmodulen der BWL und im Master
- Stärkere Berücksichtigung der Qualität der Lehre bei Berufungen und Förderung innovativer Lehrkonzepte
- Fortführung der erfolgreichen Erstsemesterbetreuung
- Interessante Exkursionen und Fachvorträge zur Ergänzung der Lehre organisieren
- Sinnvolle Verwendung der Studienqualitätsmittel (SQM) für eine tatsächliche Verbesserung der Studien- und Lehrbedingungen
- System zur Evaluation der Betreuer von Abschlussarbeiten



Semesterfreikarte

In dieser Wahl-Ausgabe des ADW-Infos verlosen wir:

- eine **Semesterfreikarte** für das Sommersemester,
- insgesamt **5 Freikarten** für beliebige Vorführungen,
- noch einmal **3 Freikarten** für das UniKino Göttingen

Zur Teilnahme an dem **Gewinnspiel** müsst Ihr das Sudoku lösen. Die **9 Zahlen** in der mittleren Zeile bilden das **Passwort**, welches Ihr auf unserer Homepage unter folgendem Link eintragen müsst:

www.adw-goettingen.de/gewinnspiel

Dort könnt Ihr eure Kontaktdaten hinterlassen. Der Ein-sendeschluss ist der 22. Januar 2017 um 18⁰⁰ Uhr. Die drei Gewinner werden direkt im Anschluss per E-Mail benachrichtigt. Die Karten können bis zum 27. Januar in unseren Sprechstunden im Fachschaftsbüro Oec. 0.142 abgeholt werden. Anderenfalls wird ein neuer Gewinner ermittelt. Wir wünschen viel Glück!

4	6		5	3				
		5			6	3	8	
3					1	9	6	
2			8			4	1	
	1	6			7			9
	8	9	6					2
	3	1	2			5		
				1	8		7	3



Cora Jeß
(BWL, 1. Sem.) AG Weihnachtsvorlesung, ADW-Wahlkampf-Team

FSP/Fakultätsrat 26
StuPa/Senat (ADF) 161



Lorenz Felix Koenig
(BWL, 5. Sem.) Beauftragter für Studierende mit Beinrächtigung, AG Video

FSP-Listenplatz 27
StuPa/Senat (ADF) 142



Beke Riecken
(BWL, 8. Sem.) ehem. ADW-Öffentlichkeitsreferentin, ehem. stellv. FSP-Präsidentin, ehem. Mitglied der Bibliothekskommission, Ersti-We- & MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 28
StuPa/Senat (ADF) 82

Rückmeldung im Januar

Rückmeldezeitraum für das Sommersemester 2017 noch bis 31. Januar!
Semesterbeitrag: **320,85 Euro** per Lastschriftverfahren oder Überweisung an
Georg-August-Universität Göttingen | BIC: NOLA DE 2H
IBAN: DE 57 2505 0000 0199 9537 04
Verwendungszweck: SoSe 2017, Matr.-Nr., Name, Vorname



Andreas Nyga
(VWL, 3. Sem.)
Forschungskommission
des Senats, MVK-Tutor

FSP/Fakultätsrat 29
StuPa/Senat (ADF) 29



Silke Junkermann
(WiPäd/Deutsch, 6. Sem.)
FSR-Erstsemesterreferentin,
Ersti-We-Organ

FSP/Fakultätsrat 32
StuPa/Senat (ADF) 131



Patrick Guderjahn
(Wilnf, 4. Sem.)
Ersti-We-Organ, FGS Wilnf
2017, MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 35
StuPa/Senat (ADF) 134



Johanna Voigt
(BWL, 5. Sem.) Ersti-We-
Organ, stellv. Mitglied der
Studienkommission

FSP/Fakultätsrat 38
StuPa/Senat (ADF) 95



Karin Willuhn
(BWL, 2. Sem.)
MVK-Organ, AG Weihnachts-
vorlesung

FSP/Fakultätsrat 30
StuPa/Senat (ADF) 168



Nils Knibbe
(BWL, 3. Sem.)
ADW-Wahlkampf-Organ,
Redaktions-Organ

FSP/Fakultätsrat 33
StuPa/Senat (ADF) 113



Gyde Hansen
(WiPäd/Spanisch, 9. Sem.)
ehem. stellv. ADW-Vorsitzende,
Bib-Kommission

FSP/Fakultätsrat 36
StuPa/Senat (ADF) 135



Felix Moning
(WiPäd/Englisch, 5. Sem.)
FSR-Studienreferent, AG
Ausland, Flüchtlingsprojekt

FSP/Fakultätsrat 39
StuPa/Senat (ADF) 39



Jakob Vagedes
(BWL, 3. Sem.) MVK-Organ,
Sommerfest Organ, Redaktions-
Organ, AG Wahlen

FSP/Fakultätsrat 31
StuPa/Senat (ADF) 74



Luisa Mirau
(BWL, 6. Sem.)
Ersti-We-Guide, MVK-
Organ, Bib-Support

FSP/Fakultätsrat 34
StuPa/Senat (ADF) 133



Christine Cordes
(MDM, 1. Sem.) ehem. Studien-
referent., ehem. Studien-
kommission, SQK, zKLS

FSP/Fakultätsrat 37
StuPa/Senat (ADF) 37



Helge Mahlstedt
(FRS, 5. Sem.) ehem. FSR-
Studienreferent, MZK FRS,
ehem. Studienkommission

FSP/Fakultätsrat 40
StuPa/Senat (ADF) 56

Prüfungen inkognito

Die ADW bemüht sich nicht erst seit dem letzten Wahlkampf um die **Anonymisierung von Prüfungen** an unserer Fakultät. Dies ist und bleibt auch im neuen Wahljahr ein erklärtes Ziel der ADW und unserer Obergruppe ADF. Konkretisiert geht es bei den Bestrebungen um eine fairere Benotung, die nicht ad personam erfolgt. Andere Fakultäten wie beispielsweise die juristische Fakultät waren und sind dort auch aktuell sehr viel weiter als die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Dort werden Prüfungen von den Studierenden lediglich mit Matrikelnummern versehen. Im Raum stehen europaweit aber auch Modelle, die noch einen Schritt weitergehen. Möglichkeiten sind hier die temporäre Unkenntlichmachung der Namen für die Korrektur oder die Verwendung von Prüzziffern. Letzteres wäre nach wie vor tendenziell ein optimales System.

Von Seite der Fakultät wird häufig argumentiert, dass die Umsetzung technisch sehr schwierig ist, das am weitesten verbreitete System der mit Namen versehenen Klausuren sei da deutlich einfacher. Dies ist unserer Kenntnis nach aber nicht der Fall. Im vergangenen Jahr hat sich die ADW in den Departments der Wirtschaftswissenschaften, wie angekündigt, dafür eingesetzt, dass etwas Bewegung in dieses sich sehr schleppend entwickelnde Problem kommt.

Vor diesem Hintergrund konnten im letzten Jahr **erste Fortschritte** erzielt werden. Die Klausuren des Orientierungsphasen-Moduls „Jahresabschluss“ wurden im Sommersemester 2016 mit Anonymisierung durch Angabe der Matrikelnummer ohne Namen durchgeführt. Des Weiteren wurden die Klausuren „Informationssysteme in der Finanzwirtschaft“ und „Interne Unternehmensrechnung“ ebenfalls anonymisiert durchgeführt.

Die ADW verspricht sich, dass die Verantwortlichen diese Praxis nicht nur fortführen, sondern darüber hinaus auch auf alle ihre Module und Lehrstühle ausweiten und andere Kollegen davon überzeugen können, diesen Schritt zu gehen. Auch im neuen Wahljahr wollen wir uns dafür einsetzen, durch Anonymisierung von Prüfungen Ungleichheiten abzubauen und faire Bedingungen für alle zu schaffen.



Ines Ehrhorn
(BWL, 4. Sem.)
Ersti-We- & MVK-Guide,
ADW-Wahlkampf-Team

FSP/Fakultätsrat 41



Julia Zohner
(BWL, 5. Sem.)
Sprechstunden-Team,
Bib-Support, MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 42



Jacqueline Babic
(BWL, 7. Sem.)
WiWi-O-Phasen-Tutorin,
MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 43
StuPa/Senat (ADF) 143



Hauke Ball
(BWL, 3. Sem.) Mitglied der
Studienkommission, MZK
Steuerlehre, Redaktions-Organ

FSP/Fakultätsrat 44



Lea Barchewitz
(MDM, 2. Sem.)
Berufungskommission
Marketing, MZK MDM

FSP/Fakultätsrat 45
StuPa/Senat (ADF) 145



Maximilian Grüning
(BWL, 4. Sem.)
MZK MDM, stellv. Wahl-
ausschuss, AG Ausland

FSP/Fakultätsrat 46
StuPa/Senat (ADF) 146



Melanie Gibert
(WiPäd/Mathe, 4. Sem.)
AG Weihnachtsvorlesung,
AG Sommerfest, Ersti-We-
& Mathevorkurs-Guide

FSP/Fakultätsrat 47
StuPa/Senat (ADF) 148



FSP Liste 1
Fakultätsrat Liste 1

WELOVEFACHSCHAFT: ADW rockt den FSR 2016

Mit den Uniwahlen im Januar 2016 wurde der ADW erneut das Vertrauen ausgesprochen, die erfolgreiche Arbeit des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften fortzusetzen. Durch das Fachschaftsparlament bildete sich im Februar der neue Fachschaftsrat für das Jahr 2016, bestehend aus 10 Referaten. Im März stand zunächst die **Erstsemesterbetreuung** an. Es wurde das Rahmenprogramm für den Mathevorkurs geplant, welches aus Stadt- und Campusführungen, Kneipenabenden, dem gemeinsamen Besuch des Unikinos und der Bowlingbahn in Weende bestand. Die Erstsemester konnten dadurch schon einmal die Universität, die Stadt und natürlich auch ihre zukünftigen Kommilitonen besser kennenlernen, bevor es dann mit dem Studium losging. Nach den ersten zwei Wochen Uni stand die Fahrt zum Erstsemesterwochenende nach Heldrungen (Sommersemester) und Helmarshausen (Wintersemester) an. Auf dem Wochenende erlebten die Teilnehmer sowohl inhaltliche Workshops rund ums Studium, als auch ein spaßiges Rahmenprogramm zu dem Motto Harry Potter.

Neben der Erstsemesterbetreuung organisierte der Fachschaftsrat **kostenlose Fahrten** zur Akademie in Nürnberg und zum Absolventenkongress in Köln. Durch diese Exkursionen hatten die Studierenden die Chance, Unternehmen kennenzulernen, sich persönlich bei diesen vorzustellen und über Karrieremöglichkeiten bzw. Praktika zu informieren. Darüber hinaus konnten Bewerbungsfotos gemacht und sich Tipps für die Bewerbungsunterlagen geholt werden.

Vielfältige Veranstaltungen

Im Januar und im Sommersemester fanden der Promovierenden- und ein Insidervortrag zum Thema Lobbyismus von Dr. Christian Hofreiter statt. Interessierte Studierende hatten beim Promotionsvortrag die Möglichkeit sich über das Promovieren an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu informieren und bei der anschließenden Podiumsdiskussion, mit

zurzeit Promotionsstudierende aus VWL, BWL und Wirtschaftsinformatik, Fragen zu stellen. Auch unsere Semesterhighlights, das **Wiwi Sommerfest** und die **Wiwi Weihnachtsvorlesung** fehlten in diesem Jahr nicht. Neben Bier und Bratwurst gab es auf dem Sommerfest das XXL Tischkickerturnier. Nach dem spannenden und hochemotionalen Turnier konnten sich die Studierenden mit den Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und allen weiteren Mitgliedern der Fakultät bei guter Musik und kühlen Getränken wieder entspannen und sich kennen lernen. Mitte Dezember fand dann wieder die traditionelle Wiwi Weihnachtsvorlesung statt. Mit kostenlosem Glühwein und frischen Waffeln ausgestattet konnten alle den weihnachtlichen Vorträgen von Frau Birg, Frau Kis-Katos, Herrn Böker und Herrn Rau lauschen.

Wir halten Euch auf dem Laufenden

In Zusammenarbeit mit der Auslandsstudienberatung veranstalteten wir im Sommer- und Wintersemester Informationsveranstaltungen und Fragerunden zum Thema **Auslandsstudium** mit dem Ziel interessierte Studierende einen Einblick in die Möglichkeiten eines Auslandssemesters zu geben. Des Weiteren brachten wir drei **Publikationen** an die Studierenden, in denen wir euch über wichtige Geschehnisse an der Fakultät informierten. So hat uns Ende des Sommersemesters Frau Prof. Dr. Ohr verlassen und für Sie konnten wir zum Wintersemester Frau Prof. Dr. Kis-Katos bei uns begrüßen. Mit beiden führten wir jeweils ein Interview, in welchem wir sowohl zurück- als auch in die Zukunft geblickt haben. Passend zum Start den neuen FSR konnten wir auch wieder in unser frisch renoviertes Büro im Erdgeschoss (Oec. 0.142) zurückkehren. Dort boten wir euch wieder unsere täglichen **Sprechstunden** an. Die Teams nahmen sich dort eurer Probleme an und versuchten immer die bestmögliche Lösung für euch zu finden, egal ob Raumproblematik, zeitliche Überschneidungen von Veranstaltungen oder größere Auseinandersetzungen mit Dozenten. Wir bedanken uns an dieser Stelle für euer entgegengebrachtes Vertrauen und hoffen auch in Zukunft diese Arbeit fortführen zu dürfen!



Niklas Brandes
(Steuerlehre, 3. Sem.)
ehem. Leiter des Unikinos,
ehem. Veranstaltungsref.

FSP/Fakultätsrat 48



Shirin Lange
(WiInf, 1. Sem.)
AG Video, ADW-Wahl-
kampf-Team

FSP/Fakultätsrat 49
StuPa/Senat (ADF) 150



Thordis Trinter
(BWL, 7. Sem.)
Ersti-We-Guide, Mathe-
vorkurs-Orga

FSP/Fakultätsrat 50



Viktor Berns
(WiPäd/Informatik, 4.
Sem.) ehem. stellv. ADW-
Vorsitzender, Event AG

FSP/Fakultätsrat 51
StuPa/Senat (ADF) 52



Natascha Elligen
(BWL, 4. Sem.)
Ersti-We- & MVK-Guide,
ADW-Wahlkampf-Team

FSP/Fakultätsrat 52
StuPa/Senat (ADF) 152



Lisa Albrecht
(BWL, 1. Sem.)
AG Video, ADW-Wahl-
kampf-Team

FSP/Fakultätsrat 53
StuPa/Senat (ADF) 153



Raphael Nellißen
(FRS, 2. Sem.) Studien-
kommission WiWi, For-
schungskommission WiWi,
MZK Finanzen, Rech-
nungswesen und Steuern

FSP/Fakultätsrat 54
StuPa/Senat (ADF) 154



FSP Liste 1
Fakultätsrat Liste 1

Urabstimmungen³

Die Einführung des Semestertickets jährt sich nun schon zum dreizehnten Mal. Auch in diesem Jahr wird wieder parallel zu den Uniwahlen vom 17. bis zum 19. Januar über ein Bahn-, Bus- und Kultur-Semesterticket abgestimmt. Die Verhandlungen der Semestertickets lag in diesem Jahr, im Gegensatz zu den Vorjahren, im Aufgabenbereich des **linken ASTAs**.

Münster und Kassel-Bebra bald im Semesterticket?

Genau wie im letzten Jahr wird auch bei diesen Urabstimmungen das gesamte Nahverkehrsnetz in Niedersachsen plus einige Zusatzstrecken in benachbarten Bundesländer zur Abstimmung gestellt.

Einige Neuerungen werden aber auch dieses Jahr einem Votum unterworfen. Unter anderem wird die Strecke Kassel – Bebra (cantus) in Nordhessen ab dem Wintersemester 2017/18 als weitere Anbindung ins Streckennetz aufgenommen. Ein Vorteil dieser Erweiterung spiegelt sich in der Nutzungsmöglichkeit sämtlicher Nahverkehrszüge auf der Distanz Kassel Hbf – Kassel/Wilhelmshöhe wider.

Des Weiteren wird die Westfalenbahn-Linie RE15 nun wieder vollständig für die Studierenden aus Göttingen zur Verfügung stehen. Somit wäre ab dem Wintersemester 2017/18 erneut Münster als Reiseziel mit dem Semesterticket zu erreichen.

Für einige Studierende dürfte außerdem eine weitere Veränderung Vorteile bringen. Einige weitere Bahnunternehmen konnten von der Erstattungsregelung für Doppelimmatriulierte überzeugt werden. Somit erhalten Studierende, die parallel an zwei verschiedenen Hochschulen immatrikuliert sind, in Zukunft mehr Geld als zurück bisher.

Aufgrund, unter anderem, dieser Änderungen liegt der zu zahlende Betrag für das Bahnsemesterticket im Wintersemester 2017/18 bei **126,30 €** und im Sommersemester 2018 bei **126,36 €**, sollte das Ticket in der Urabstimmung angenommen werden. Dies stellt eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr dar, wo zum Wintersemester 16/17 und zum Sommersemester 115,78 € und 115,85 € fällig wurden/werden.

Preisteigerung beim Bussemesterticket

Nachdem das Bussemesterticket im Wintersemester 2014/2015 und im Sommersemester 2015 erstmals angenommen wurde, wird es auch dieses Jahr erneut zur Abstimmung gestellt. Im aktuellen Jahr hat die GöVB eine zwingend erforderliche Verbesserung der Situation für Studierende umgesetzt. So wurde eine 15-Minuten-Taktung der Linie 23 während der Vorlesungszeit in den Fahrplan aufgenommen und Gelenkbusse im Linienverkehr häufiger eingesetzt.

Bei den Verhandlungen mit der GöVB wurde von Seiten der Verkehrsbetriebe klargemacht, dass der Preis vom letzten Jahr nicht gehalten werden könne. Laut GöVB sind vor allem die steigenden Personalkosten, die Neuanschaffung von Bussen und die Anpassung des Fahrbetriebs an das weiterhin hohe Nutzungsaufkommen verantwortlich für die Preisänderung. Im Vergleich zum Vorjahr steigt der Preis aufgrund dessen von 34,50 € pro Semester auf **39,90 €**.

Kulturticket wird um 2,6% teurer!

Im kommenden WiSe wird sich das Kulturticket um 25 Cent auf **9,75 €** verteuern. Auch wenn der Ticketpreis, wie die ADF forderte, unter 10 € bleibt, bieten die sechs zusätzlichen Einrichtungen kaum einen Mehrwert für Studierende. Kostenlosen Eintritt an der Abendkasse erhaltet Ihr ab dem WiSe 2017/18 bei klassischen Konzerten im Calviersalon Göttingen und bei Ausstellungen des Fachbereichs Kultur und des Kunstvereins im Städtischen Museum und dem Alten Rathaus. Das Exil kostet euch nach Wiederaufnahme zu blues'n'boogie 1 € Eintritt und es gibt 3 € Rabatt auf alle Vorverkaufstickets für Konzerte bei einer Online-Bestellung. Weitere Einrichtungen, die neu dazugekommen sind, sind das Kabale mit kostenlosem Eintritt bei mindestens sechs Veranstaltungen pro Semester an der Abendkasse und Göttingen Hardcore/Live Kultur e.V., die 5 € Rabatt bei mindestens fünf Veranstaltungen pro Semester sowie bei Underground open Air und beim GÖHC-Sommerfest an der Abendkasse und den örtlichen Vorverkaufsstellen bieten. Im Sportbereich des Tickets sind die Veilchen Ladies mit kostenlosen Stehplatzkarten an der Abendkasse vertreten.



Carina Hundertmark
(WiPäd Englisch Master, 4. Sem.) Ersti-Wochenende- & MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 55



Katharina Spangardt
(VWL/Portugiesisch, 6. Sem.) Ersti-We- & MVK-Guide, WiWi-O-Phase

FSP-Listenplatz 56



Leonard Delank
(BWL, 6. Sem.)
Ersti-We-Guide, Mathe-
Vorkurs-Orga

FSP/Fakultätsrat 57
StuPa/Senat (ADF) 147



Lynn Würdemann
(VWL/Sprachwiss. 1. Sem.)
AG Weihnachtsvorlesung,
ADW-Wahlkampf-Team

FSP/Fakultätsrat 58
StuPa/Senat (ADF) 59



Patrick Umlauf
(WiPäd/Sport, 1. Sem.)
ADW-Wahlkampf-Team

FSP/Fakultätsrat 59
StuPa/Senat (ADF) 164



Christine Schuh
(BWL, 9. Sem.) ehem. FSR-
Studienreferentin, ehem.
Studienkommission

FSP/Fakultätsrat 60
StuPa/Senat (ADF) 160



Marc Goßmann
(WiPäd/Mathe, 1. Sem.)
ADW-Wahlkampf-Team

FSP/Fakultätsrat 61
StuPa/Senat (ADF) 162



FSP Liste 1
Fakultätsrat Liste 1

ZESS: Zentrale Einrichtung Steigert Sich

Bereits im letzten Jahr haben wir uns intensiv mit der **Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen** (ZESS) und den dortigen Problemen befasst. Besonders im Bereich Business English kam es in der Vergangenheit häufiger zu extremen Kapazitätsproblemen. Im Laufe des letzten Jahres haben die Verantwortlichen der ZESS darauf reagieren können. Insgesamt wurde das Englisch-Angebot deutlich aufgestockt und inzwischen auch besser an die Nachfrage angepasst.

Alternativen zur Sprachenpflicht

Zudem konnten wir unsere Forderung in der Studienkommission ein Stück weit durchsetzen, sodass künftig auch **alternative Nachweise** für das Business English Niveau gelten. So ist es aktuell VWL-Studierenden möglich, ihre Pflichtkurse in Business English I und II durch Vorlage eines international anerkannten Tests, wie z. B. TOEFL, IELTS oder UNICert III, mit bestimmter Punktzahl / Note aufzuheben und diese 12 Credits anderweitig zu belegen. Aktuell fordern wir, dass im BWL-Bachelor eine ähnliche Regelung zeitnah beschlossen wird, sodass auch dort Studierende künftig frei entscheiden können, ob sie sich lieber fachlich oder sprachlich weiterbilden möchten.

Fragwürdige Anerkennungspraxis von Nachweisen

Leider sind mit diesen Entwicklungen längst nicht alle Baustellen in Bezug auf die ZESS beseitigt. Unter anderem gibt es Probleme bei der Anerkennung von **im Ausland erbrachten Sprachleistungen**. Viele, die im Ausland einen Sprachkurs gemacht haben, können ihr „mitgebrachtes“ Niveau nicht an der ZESS anrechnen lassen und bleiben damit teilweise auf dem alten Niveau hängen. Aber auch beim Umgang mit eingereichten Attesten erweist sich die ZESS als wenig kompromissbereit. Während die Prüfungsordnungen der ZESS sowie die Allgemeine Prüfungsordnung (APO) klare Vorgaben für ein **Attest** machen, wird seitens der Einrichtung auch bei der erstmaligen

Fehlstunde ein enormer bürokratischer Aufwand der erkrankten Studierenden gefordert. Nicht einmal ofenkundige Erkrankungen werden dabei festgehalten, sodass die Betroffenen in der Regel ein zweites Attest mit einer näheren Beschreibung (ohne Diagnose) einreichen müssen. Dieses kostet nicht nur zusätzlich Geld, sondern entbindet den Arzt teilweise auch von seiner Schweigepflicht. Ein solches Vorgehen ist laut APO hingegen erst erforderlich, sofern sich Studierende wiederholt krank melden, z. B. vor einer Prüfung – nicht aber bei der ersten Fehlstunde in einem ZESS-Kurs!

Fakultäten stärker einbinden

Nach wie vor wird seitens unserer Fakultät das dortige Schlüsselkompetenzangebot stark eingeschränkt. Die Gründe dafür reichen von finanziellen Argumenten (die Fakultäten bezahlen jeden Credit, den ihre Studierenden an der ZESS machen) bis hin zu inhaltlichen Argumenten (die dortigen Kurse seien im Niveau zu niedrig, Schlüsselkompetenzen würden bereits in den Vorlesungen vermittelt). Da mit Abstand die meisten Credits in der ZESS von Wiwis gemacht werden, kommt unsere Fakultät für einen **Großteil der Kosten** auf – sie darf aber dennoch kaum bei der Ausgestaltung mitreden. Damit wir künftig auch wieder in den Genuss des breiten Angebots kommen, fordern wir die ZESS auf, die Fakultäten stärker einzubinden, um somit mögliche Zweifel am Angebot der ZESS auszuräumen. Die Einberufung einer **ZESS-Studienkommission**, so wie sie an allen Fakultäten üblich ist, wäre ein weiterer Punkt. Diese könnte sich für die inhaltliche Ausgestaltung der Zertifikate verantwortlich zeigen und Modulhalte konzipieren, bewerten und absegnen. Auf diese Weise ließen sich auch die Interessen der Studierenden besser abbilden, die traditionell die Hälfte der Mitglieder in der Studienkommission stellen. Da mit der Einführung von Bachelor und Master vor allem auch eine stärkere Einbindung der Schlüsselqualifikationen in das Studium gefordert waren, werden wir uns auch weiterhin mit der ZESS befassen und hoffen, dass wir in diesem Jahr an die Erfolge anknüpfen können.



Laura Eckardt
(BWL, 5. Sem.)
Mathevorkurs-Örga, Ersti-
We-Guide

FSP/Fakultätsrat 62



Nando Maag
(BWL, 4. Sem.)
Bib-Support-Team, MVK-
Guide, Wahlkampf-Team

FSP-Listenplatz 63



Marie-Luise Aichinger
(WiPäd/Deutsch, 6. Sem.)
FGS WiPäd, ehem. FSR-
Öffentlichkeitsreferentin

FSP/Fakultätsrat 64



Maximilian Nüßler
(WiPäd/Politikwissen-
schaften, 1. Sem.) ADW-
Wahlkampf-Team

FSP/Fakultätsrat 65



FSP/Fakultätsrat 66

Luisa Kunze
(VWL/Politikwiss., 5. Sem.)
2-Fach-VWL-Cross-Over-
Tag, MVK-Guide



FSP/Fakultätsrat 67
StuPa/Senat (ADF) 68

Moritz Merle
(BWL/Jura, 1./5. Sem.)
AG Video, AG Wahlen,
Redaktions-AG



FSP/Fakultätsrat 68

Marlen Berger
(BWL, 6. Sem.)
ehem. (stellv.) FSR-
Finanzreferentin, ADW-
Wahlkampf-Team



FSP Liste 1
Fakultätsrat Liste 1

Goodbye Deutschland

Im letzten Jahr haben wir mit „Blick in die Zukunft“ das Vorhaben vorgestellt, uns mit den verschiedenen Aspekten rund um das Thema Auslandssemester auseinanderzusetzen. Der Fokus liegt dabei bisher auf den Möglichkeiten der Anrechnung von Credits, die wir für euch transparenter machen wollen. Nach mehreren Treffen mit der Auslandsstudienberatung der Wiwi-Fakultät entstanden in diesem Jahr informierende Artikel, ein Interview, in welchem die wichtigsten Fragen zur Planung eines Auslandssemesters thematisiert wurden sowie kooperative Informationsveranstaltungen.

Die Universität bietet ein wirklich **vielfältiges Programm** an, welches unserer Meinung nach jedoch oft nicht genug bei den Studierenden „ankommt“. Natürlich seid Ihr hierbei auch selbst gefragt – ein Auslandssemester zu planen bedeutet, sich der eignen Präferenzen bewusst zu werden und engagiert Informationen, z. B. zu den unterschiedlichen Programmen, zusammenzutragen. Auch das FlexStat, in welchem Ihr Details zur Anrechnung einzelner Module finden könnt, ist sehr hilfreich bei der Planung. Die Auslandsstudienberatung übernimmt dabei natürlich eine unterstützende Funktion, sobald Ihr wisst, in welche Richtung es gehen soll. Im nächsten Jahr möchten wir euch weiterhin mit nützlichen, aktuellen Informationen zum Thema Auslandssemester versorgen und Veranstaltungen wie die „**Fragerunde Ausland**“ weiterentwickeln. Wir werden weiterhin darauf pochen, dass die Möglichkeiten der Anrechnung von Credits für Studierende der WiPäd verbessert werden. Hier setzen wir auf Kooperationen mit Universitäten, welche entsprechende Module aus diesem Bereich anbieten sowie eine Öffnung der Regelung zum Abschluss der O-Phasen-Module für WiPädler.

Termine: ADW Bib-Support

Immer von 13 ⁰⁰ – 16 ³⁰ Uhr vor der WiSo			
Sa., 14.01. So., 15.01.	Sa., 21.01. So., 22.01.		
Sa., 28.01. So., 29.01.	Sa., 04.02. So., 05.02.		
Sa., 11.02. So., 12.02.	Sa., 18.02. So., 19.02.		

ADW-Info zur Wahl 2017



FSP/Fakultätsrat 69
StuPa/Senat (ADF) 70

Marcel Rothenberger
(FRS, 3. Sem.) MZK Finan-
zen, Rechnungswesen &
Steuern, MVK Tutor



FSP/Fakultätsrat 72
StuPa/Senat (ADF) 73

Lucia Frei
(Unternehmensführung, 4.
Sem.) MVK-Guide, ADW-
Wahlkampf-Team



FSP/Fakultätsrat 75
StuPa/Senat (ADF) 166

Nina Pauk
(BWL, 1. Sem.)
AG Video, ADW-Wahl-
kampf-Team



FSP/Fakultätsrat 78
StuPa/Senat (ADF) 79

Diana Nordbrink
(WiPäd/Englisch, 6. Sem.)
AG Weihnachtsvorlesung,
ehem. Redaktions-AG



FSP/Fakultätsrat 70
StuPa/Senat (ADF) 71

Freya Bennemann
(BWL, 4. Sem.)
Sommerfest Orga, Ersti-
We- & MVK-Guide



FSP/Fakultätsrat 73
StuPa/Senat (ADF) 173

Marleen Gosink
(WiPäd/Sport, 6. Semester)
Ersti-We- & MVK-Guide,
ADW-Wahlkampf-Team



FSP/Fakultätsrat 76

Hendrik Külper
(BWL, 1. Sem.)
ADW-Wahlkampf-Team



FSP/Fakultätsrat 79

Dennis Petrach
(BWL, 6. Sem.)
MVK- & Ersti-We-Guide,
MZK Ufü



FSP/Fakultätsrat 71

Oliver Klever
(WiPäd/Info Master, 3.
Sem.) ehem. Prüfungs-
komm., ehem. Finanzref.



FSP/Fakultätsrat 74
StuPa/Senat (ADF) 156

Henrik Bartsch
(BWL, 1. Sem.)
AG Video, ADW-Wahl-
kampf-Team



FSP/Fakultätsrat 77

Lena Merkel
(VWL/Geschichte/WSG,
5./7./5. Sem.) Ersti-We-
Orga, MVK-Guide



FSP/Fakultätsrat 80
StuPa/Senat (ADF) 171

Laura Kiewewalter
(Unternehmensführung, 4.
Sem.) Studienkommission,
MZK Unternehmensführung



Nick Rohrbeck
(VWL, 1. Sem.)
ADW-Wahlkampf-Team

FSP/Fakultätsrat 81



Lara Rohleder
(Unternehmensführung, 5. Sem.)
ADW-Wahlkampf-Team, ProLo-Tutorin

FSP/Fakultätsrat 82
StuPa/Senat (ADF) 182



Marie Sophie Schiller
(BWL, 7. Sem.)
WiWi-O-Phasen-Tutorin,
ADW-Wahlkampf-Team

FSP/Fakultätsrat 83
StuPa/Senat (ADF) 183



FSP Liste 1
Fakultätsrat Liste 1

Praktikum leicht gemacht?

Seit dem SoSe 2016 gibt es die Möglichkeit, sich ein viereinhalbwöchiges Praktikum in allen WiWi-Bachelorstudiengängen außer Wirtschaftspädagogik und Zwei-Fach-Volkswirtschaftslehre (also Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik) anzurechnen. Sechs Credits erhaltet Ihr für ein absolviertes Praktikum, jedoch gibt es einige Dinge zu beachten.

Dein 9-Punkte-Plan zum erfolgreichen Praktikum

1. Das Praktikum muss spätestens sechs Wochen vor Beginn mit dem Antragsdokument, welches Ihr auf der Internetseite des Servicecenters findet, und dem Praktikumsplan beantragt werden. Der Praktikumsplan von maximal einer Seite soll einen Betreuer benennen, der diesen unterschrieben hat.
2. Das Praktikum muss für den Berufseinstieg förderlich sein und damit offensichtlich zum gewählten Studiengang passen. Über die Eignung entscheidet der Praktikumsbeauftragte der Fakultät oder im Zweifelsfall der Studiendekan (zurzeit Herr Prof. Rübel).
3. Das Praktikum darf frühestens nach dem 3. Fachsemester absolviert werden.
4. Das Praktikum muss mindestens 170 Stunden mit Fehlzeiten durch beispielsweise Krankheit (entspricht etwa viereinhalb Wochen) umfassen und muss am Stück abgeleistet werden.
5. Geeignete Praktikumsbetriebe sind mittlere bis große Unternehmen im In- oder Ausland, in einer nationalen oder internationalen Organisation oder Forschungseinrichtung. Nicht möglich sind Praktika im eigenen oder familiären Betrieb.
6. Nach dem Praktikum muss ein Praktikumsbericht verfasst werden. Dieser soll etwa ein bis maximal zwei Seiten pro Woche umfassen und darf insgesamt 10 Seiten nicht übersteigen. Der Bericht muss von der Praktikumsbetreuerin oder dem Praktikumsbetreuer am Ende der praktischen Tätigkeit bestätigt werden. Er soll keine reine Tätigkeitsbeschreibung sein, sondern soll auf Inhalte des Studiums Bezug nehmen.
7. Die Anrechnung des Praktikums kann nur mit dem Zeugnis im Original oder der beglaubigten Kopie er-

folgen. Das Zeugnis soll folgende Angaben umfassen: Name, Vorname, Geburtstag und -ort, Ausbildungsbetrieb, Abteilung und Ort, Beginn und Dauer der Ausbildung, Thema der Aufgabenstellung bei der Bearbeitung eines Projekts, Fehl- und Urlaubstage, bzw. die Angabe, dass keine Fehl- bzw. Urlaubstage angefallen sind.

8. Das Praktikum wird nicht automatisch nach der Absolvierung anerkannt. Für die Anerkennung ist das Bestehen des Praktikumsberichts ausschlaggebend. Neben einem mangelhaften Praktikumsbericht kann auch ein negatives Zeugnis zum Nicht-Bestehen des Praktikumsmoduls führen.

9. Bevor das Praktikum endgültig angerechnet werden kann, müsst Ihr in die neue Studienordnung überschrieben werden (sofern Ihr keine Erstis mehr seid). Dies bedeutet, dass Ihr euch mit eurer Unterschrift einverstanden erklärt, dass neben der Praktikumsanrechnung die sichtbare Notenstreichung wegfällt. Die allgemeine Notenstreichung, beispielsweise Mathematik und Mikroökonomik, ist weiterhin möglich, jedoch werden die Noten der jeweiligen Fächer im Transcript of Records aufgeführt. Die Nicht-Einbeziehung in den Schnitt wird mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Wie funktioniert das Praktikum in der Praxis?

Insgesamt funktioniert die bürokratische Organisation der Anrechnung des Praktikums relativ gut. Wenn Ihr plant ein Praktikum zu machen, gilt wie immer am besten eine **langfristige Planung**. Weiterhin ist es vorteilhaft, wenn Ihr eure Unterlagen im Servicecenter immer persönlich abgibt, um langwierige Kommunikationsprobleme zu vermeiden. Beachtet bei der Anrechnung des Praktikums vor allem, dass diese nicht ohne das Originalzeugnis möglich ist, welche je nach Praktikumsbetrieb einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Ferner geben nicht alle Praktikumszeugnisse Auskunft über etwaige Fehlzeiten, jedoch kann das Praktikum nach Rücksprache mit dem Prüfungsamt unter Umständen auch so angerechnet werden. Somit war die Einführung des Praktikums, eine langjährige Forderung der ADW, ein voller Erfolg. Lediglich organisatorische Kleinigkeiten sind verbesserungswürdig, die sich in Zukunft hoffentlich einspielen.



Nils Werries
(WiPäd/Englisch Master, 4. Sem.) ehem. FSR-Studienreferent, ehem. ADF-Innenref.

FSP/Fakultätsrat 84
StuPa/Senat (ADF) 85



Lara Klick
(Int. Eco., 4. Sem.) ehem. stellv. Vorsitzende, ehem. ADF-Financerin, FakRat a.D.

FSP-Listenplatz 85
StuPa/Senat (ADF) 43



Tina Wendel
(BWL 1. Sem.)
ADW-Wahlkampf-Team

FSP/Fakultätsrat 86
StuPa/Senat (ADF) 186



Leo Lüddecke
(BWL, 5. Sem.)
FSR-Finanzreferent,
Sprechstunden-Team

FSP/Fakultätsrat 87



Laura Eberlein
(WiPäd/Deutsch, 7. Sem.)
Ersti-We- & MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 88



Alexandra Hinze
(BWL, 1. Sem.)
FZB-Beauftragte, ADW-Wahlkampf-Team

FSP/Fakultätsrat 89
StuPa/Senat (ADF) 90



Leif Kemmerich
(WiInf Master, 4. Sem.)
ADF-Veranstaltungsreferent, ehem. Fakultätsrat, ehem. ADW-Vorsitzender, ehem. FSP-Präsident

FSP/Fakultätsrat 90
StuPa/Senat (ADF) 165



FSP Liste 1
Fakultätsrat Liste 1

Unsere Spitzenkandidaten

FSP Wiwi: Wiebke Lühmann

Hallo liebe Kommilitonen, Ich heiße Wiebke, bin 22 Jahre alt und studiere im 5. Semester WiPäd und Englisch. Studieren bedeutet für mich, von den vielen Vorteilen der Uni Gebrauch zu machen. Also habe ich neben Credits auch Auslands- und Fachschaftserfahrungen gesammelt. Hier in Göttingen ist Hochschulpolitik ein großer, wichtiger Teil des Unilebens und die Wahlen entscheiden über ein weiteres Jahr Fachschafts- und AStA-Vertretung. Seit dem ersten Semester bin ich in der Fachschaft und kandidiere dieses Jahr zum dritten Mal für die ADW. Als Stellvertreterin im Präsidium des Fachschaftsparlaments konnte ich meinen Platz in der Fachschaft finden und möchte als Präsidentin dieses Amt im nächsten Jahr weiter fortsetzen. Im FSP werden die Mitglieder des FSR (Fachschaftsrat) gewählt, um für uns, die Wiwis, weiterhin sicherzustellen, dass sich für optimale Studienbedingungen eingesetzt wird. Erfahrt mehr und kommt am ADW-Wahlstand vorbei.



Fakultätsrat Wiwi: Adriana Niechoy

Liebe Kommilitonen, mein Name ist Adriana Niechoy und ich bin seit 2013 an der Uni und Mitglied der ADW. In der Vergangenheit habt Ihr mich vermutlich schon häufiger in Gelb während des MVK oder Ersti-WE gesehen oder wir sind uns im Prüfungsamt begegnet. Aber auch hinter den Kulissen habe ich mich im BWL-Department und anderen Gremien eingebracht. Warum ich mich neben meinem Studium engagiere ist schnell erklärt: Ich habe großes Interesse und Freude daran mich mit Studienbedin-



gungen und Prüfungsordnungen auseinanderzusetzen und bei Veränderungen in unserer Fakultät darauf zu achten, dass die Studierenden nicht vergessen werden. Deswegen möchte ich gerne im kommenden Jahr zusammen mit Kay Tuschen eure Stimme im Fakultätsrat sein (eine Vorstellung von Kay, der auch für den Senat kandidiert, findet Ihr im Wadenbeißer). Nur mit eurer Unterstützung können wir uns für euch einsetzen. Also trifft eine Wahl und geht wählen!

Fachgruppensprecher VWL: Lars Knieper

Liebe Studis, ich bin Lars Knieper und studiere im 3. Fachsemester Volkswirtschaftslehre. Dieses Jahr stehe ich als Fachgruppensprecher der VWL zur Wahl. Ich möchte unserer Fachgruppe eine starke Stimme geben und mich das folgende Jahr für unsere Interessen einsetzen. Hinter mir steht mit der ADW eine unglaublich heterogene und kompetente Truppe aus euren Reihen. Zusammen wollen wir auch weiterhin die Studienbedingungen optimieren. Ich möchte der VWL-Fachgruppe dabei eine der BWL ebenbürtige Stimme geben, wobei mir meine bisherige Erfahrung in der Fachschaftsarbeit helfen wird. Besonders am Herzen liegen mir dabei Fachvorträge aus dem VWL-Bereich, die unsere aktuellen Tagesthemen mit den uns bekannten Theorien und hoffentlich auch frischem Einfluss beleuchten. Lasst uns zusammen die VWL im Uni-Alltag wieder auf die Tagesordnung bringen. Ich freue mich über jede eurer Stimmen!



Kai Horge Oppermann
HoPo-Kai, Studienplatzkommission, Bib-Support-Koordination, AG Ehemalige

FSP/Fakultätsrat 91
StuPa/Senat (ADF) 191



Lena Kemper
(Promotion, 6. Sem.)
ehem. MZK UfÜ, Koordination internationaler Projekte

Fachschaftsparlament 92



Tilo Schnabel
(Angew. Statistik, 3. Sem.)
ADW-Vorsitzender, ehem. Vorstand Studentenwerk

FSP/Fakultätsrat 93/92
StuPa/Senat (ADF) 94

Impressum

Redaktion: Tilo Schnabel (V.i.S.d.P.), Raimond Ratzlaff, Henrik Wesseloh, Anika Bittner, Lars Knieper, Isabelle Mühlhausen, Raphael Nellißen, Kay Tuschen, Berit Aldag, Vivien Papenbrock, Konstantin Schäfers, Jakob Vagedes, Nils Knibbe
Layout/Koordination: Raimond Ratzlaff
Fotos: Leif Kemmerich

Auflage: 2.500
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler (ADW), Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen
adw@stud.uni-goettingen.de
www.adw-goettingen.de
facebook.com/adwgoe





Die ADW im Januar 2017